

# BULLETIN

Nr. 28 September 2009

## Forum Samstagern

[www.forum-samstagern.ch](http://www.forum-samstagern.ch)

### Editorial



Diesen Sommer konnten wir das Bad am Hüttnersee und die Badi am Zürichsee bei Hitze und warmen Wassertemperaturen geniessen. Wenn ich Leute frage, warum sie Samstagern als Wohnort gewählt haben, höre ich oft von der schönen Lage über dem Zürichsee, der ländlichen Umgebung mit dem Hüttnersee und der guten Anbindung sowohl an die Stadt Zürich wie auch an die Voralpen.

Nehmen Sie sich jetzt eine Runde Zeit und lesen Sie von den Veranstaltungen unseres Vereins.

Am Forum-Treff kamen erneut Vertreter und Vertreterinnen aus verschiedenen Behörden zusammen, um von Entwicklungen und Projekten mit Sicht auf Samstagern zu erfahren.

Im Dorf-Treff werden wieder Filme für Kinder gezeigt und im Herbst starten wir einen Versuch mit Filmabenden für Erwachsene. Lassen Sie sich von uns in den Dorf-Treff locken! Eventuell ziehen Sie es vor, aktiv zu sein und Sie kommen lieber in der Kerzenzieh-Woche vorbei. In der Ludothek an der Hügsamstrasse haben sich die Verhältnisse erneut geändert. Lassen Sie sich an den Tagen der Adventsfenster in der Ludothek oder im Dorf-Treff von engagierten Mitgliedern verwöhnen und verbringen Sie gemütliche Gesprächsrunden mit uns. Wir freuen uns und heissen Sie gerne willkommen.

Möchten Sie selber aktiv werden in Ihrem Wohnort? Melden Sie sich bei der entsprechenden Kontaktperson oder besuchen Sie unsere Generalversammlung und lernen Sie uns persönlich kennen. Anschliessend an unsere Generalversammlung haben wir die Gelegenheit, Einblick in die Geschichte und die aktuelle Situation der «Allmig» zu erhalten. Beachten Sie die blaue Beilage!

Wollen Sie kurzfristig Aktuelles über uns erfahren? [www.forum-samstagern.ch](http://www.forum-samstagern.ch)



*Bernadette Dubs*

#### Inhaltsverzeichnis

Vorstandsnachrichten .....	Seite 2 / 3	Schule / Eltern .....	Seite 9
Betriebsgruppe Dorf-Treff .....	Seite 4 / 5	Zonenplan / Verkehr .....	Seite 10
Betriebsgruppe Ludothek .....	Seite 6 / 7	Forum-Agenda .....	Seite 12
Kerzenziehen .....	Seite 8	Ressorts / Impressum .....	Seite 12

Im März hatten wir einen intensiven Forum-Monat. An der Vorstandssitzung koordinierten wir die Aktivitäten der Arbeitsgruppen und die Gesprächsführung am Forum-Treff.

### Forum-Treff

Zu unseren zentralen Anliegen gehört es, den Informationsfluss über öffentliche Anliegen zu verbessern und Massnahmen transparenter und verständlicher zu machen. Diesem Ziel dient der **Forum-Treff**, bei dem wir den gegenseitigen Kontakt pflegen und miteinander ins Gespräch kommen. Zu diesem Anlass kamen aktive Mitglieder unseres Vereins, Behördenmitglieder der Gemeinde, der Schule und der beiden Kirchen und die Schulleiterin von Samstagen in den Dorf-Treff. Zur Einstimmung und als Dank für den Einsatz in der Gemeinde offerierten wir einen Aperitif.



Anschliessend berichteten die Gäste aus ihrer aktuellen Arbeit mit Samstagen im Fokus. Eine freie, sehr angeregte Diskussion rundete die Veranstaltung ab.

### Kontakte

Nach dem Forum-Treff hatten wir weitere Kontakte mit Vertretern der beiden Kirchen betreffend eines von der katholischen Kirche geplanten Mehrzweckbaus beim Kirchlein im Walder.

Am letzten Märzsamstag wanderten wir im Schneegestöber auf den Rossberg, wo wir als Vorstand mit unseren Partnern oder Partnerinnen ein feines Essen und lockere Gespräche ohne Traktandenliste geniessen konnten.

Mit der Pro Senectute organisierten wir wegen des Umzugs der Computeria nach Richterswil eine Änderung unserer Zusammenarbeitsvereinbarung. Künftige Zusammenarbeitsfelder sind Aktivitäten für die ältere Bevölkerung, Generationen verbindende Projekte, Kurse und Veranstaltungen. Betreffend dieser Änderung sind wir mit dem Gemeinderat in Kontakt.

Mit einer Delegierten ist unser Verein in der aktuellen Projektgruppe für ein Jugendkonzept vertreten. Dort brachten wir die Situation aus Samstagen in der Befragung, im Diagnoseworkshop und im Zukunftworkshop ein. Wir beabsichtigen uns aktiv an der Vernehmlassung des Konzeptentwurfs zu beteiligen und empfehlen die Präsentationsveranstaltung für die Bevölkerung Ende Jahr zahlreich zu besuchen.

### Wahlen

Aktuell bereiten wir uns auf die nächste Generalversammlung vor. Andreas Maziarski tritt als Vorstandsmitglied zurück. An dieser Stelle danken wir Andreas herzlich für sein Engagement.

Wir freuen uns, mit Marcel Hähni aus dem Kreis der Arbeitsgruppe Schule/Eltern eine Nachfolge gefunden zu haben und an der Generalversammlung zur Wahl vorschlagen zu können.

**Herzlich willkommen, Marcel.**

**Kurz vor den Sommerferien konnte ich dich kennen lernen, weil du dich für die Übernahme der Leitung der Arbeitsgruppe Schule/Eltern interessierdest und ich dich für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen wollte. Du hast dich bereit erklärt, diese Aufgabe mit uns anzupacken. Darüber freuen wir uns.**

**Gerne möchten die Leser und Leserinnen unseres Bulletins dich kennenlernen und Näheres über dich erfahren.**



**Wer bist du?**

Familienvater, Ehemann, Wortklempner und Journalist bei Radio DRS 3

**Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?**

Ideen-Lieferant, recherchieren, interviewen und moderieren. Jeden Tag ein anders Thema. Themen die die Menschen bewegen, interessieren und zum Nachdenken bringen.

**Für welche Hobbys nimmst du dir Zeit?**

Ab in die Natur mit Familie und Hund. Bäume schneiden und Rasen mähen. Mit dem Velo im Sommer die Berge rauf und im Winter mit den Skis die Berge wieder runter.

**Wie lange und warum wohnst du in Samstagen?**

Seit bald zehn Jahren. Wegen der guten Lage, der schönen Aussicht, des optimalen Hauses und des dörflichen Charakters.

**Bist du in der Vergangenheit bereits mit dem Forum in Kontakt gekommen?**

Beim Kerzenziehen im Winter. Da stehe ich sicher nach fünf Minuten mit den beiden Kerzen meiner Töchter alleine vor dem Topf.

**Als Vorstandsmitglied wirst du auch Einfluss auf die Geschicke des Forums haben.**

**Siehst du dabei Schwerpunkte?**

Ein guter Blick und ein offenes Ohr für unser Dorf. Eine gute Schule und eine optimale Anbindung an den ÖV.

**Mit dir hat das Quartier Grüenfeld wieder einen Vertreter im Vorstand. Hast du spezielle Anliegen einzubringen?**

Die weitere Verkehrsberuhigung der Frohbergstrasse und die Schulwegsicherung im Grüenfeld. Dank engagierten und hartnäckigen Quartierbewohnern kommt man diesem Ziel Schritt für Schritt näher.

**Angenommen du hättest drei Wünsche frei: Was würdest du dir für Samstagen wünschen?**

Immer schönes Wetter an der Bergchilbi.

Viele Hausbesuche durch die Haaggeri-Burschen mit dem Rossgrind.

Und einen Bankomat beim neuen Dorfzentrum.

**Marcel, herzlichen Dank für deine Offenheit. Ich freue mich auf deinen Elan und die Zusammenarbeit mit dir. Ich wünsche dir einen gelingenden Start bei deiner neuen Aufgabe.**

---

**Ferienpass-Angebot**

Als Vorstand reisten wir mit einer Kindergruppe in den Zoo Zürich. Bei der spannenden Führung in der Masoalalhalle bestaunten wir die Vielfalt der exotischen Pflanzen und im Speziellen deren Früchte.

**Danke...**

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern herzlich danken, die sich für das Gelingen unserer Vorhaben eingesetzt haben. Ich habe viele fröhliche und spannende Erlebnisse mit euch gehabt und freue mich auf die nächsten Begegnungen und neue engagierte Leute.

*Bernadette Dubs*

Zwei Hauptaktivitäten prägten, nebst den laufenden Veranstaltungen, die Frühlings-Zeit im Dorf-Treff. Zum einen der von drei Frauen neu aufgezogenen ELKITS (Eltern-Kind-Treff-Samstagern), der nach anfänglicher Flaute erfreulich und ermutigend benützt wird. Zum andern die Wiederaufnahme der Mittwoch-Nachmittag-Filme für PrimarschülerInnen, die ebenfalls Lust auf mehr macht.

Naturgemäss ruhte in der warmen Jahreszeit der Dorf-Treff-Betrieb weitgehend. Bereits läuft nun aber der ELKITS wieder. Jeweils am Dienstag-Morgen treffen sich Kleinkinder und ihre BetreuerInnen (Mütter, Väter, Grosseltern).

Nach den Herbstferien ist auch «Film im Dorf-Treff» wieder startbereit. Neu werden die Mittwoch-Nachmittag-Filme für alle Primarschüler zusammen gezeigt. Mit zwei Filmen am Freitag-Abend soll geklärt werden, ob auch Erwachsene Lust auf «Film im Dorftreff» haben.

Im November findet wieder die beliebte Kerzenzieh-Woche statt. Und am Samstag, 5. Dezember erwarten wir wiederum viele frohe Gäste zum Advents-Fenster.

Haben Sie übrigens gewusst, dass der Dorf-Treff auch für geselliges Beisammensein verschiedenster Art gemietet werden kann? Beachten Sie das untenstehende Inserat.

Wir freuen uns, wenn der Dorf-Treff rege genutzt wird.

*Paul Abächerli*

**Film im**  **zeigt**

für Primarschüler und -schülerinnen  
jeweils am Mittwoch um 14.00 Uhr

21. Oktober 09 «Flussfahrt mit Huhn»  
4. November 09 «Jimmy Grimble»  
18. November 09 «Der Krieg der Knöpfe»  
2. Dezember 09 «Die Reise der Pinguine»

Eintritt mit Pausensirup und Popcorn: Fr. 3.-

**Film im**  **zeigt am**

Freitag, 23. Oktober 2009, 20.00 Uhr  
im Dorf-Treff, Stationsstrasse 45

**«Der Voralpen-Express»**  
Ein Dokumentar-Film  
von Heinz Sommerhalder

**Film im**  **zeigt am**

Freitag, 6. November 2009, 20.00 Uhr  
im Dorf-Treff, Stationsstrasse 45

**«Amandla!»**  
von Lee Hirsch

Ein Dokumentar-Film über die Kraft der  
Musik im Kampf gegen die Apartheid  
in Südafrika

mit Musik von Miriam Makeba,  
Abdullah Ibrahim und vielen andern

statt Eintritt Kollekte



**Mich kann man mieten**

Der Dorf-Treff Samstagern steht neben den  
Veranstaltungen des Forums Samstagern auch für  
private, gesellige Anlässe zur Verfügung.  
Ab Fr. 30.- Mietgebühr (je nach Grösse und Dauer)  
stehen die Räume bis 23.00 Uhr zur Verfügung.  
Näheres erfahren Sie von der Raumkoordinatorin,  
Monika Rotach (Tel. 044 785 09 08) und im Internet  
unter [www.forum-samstagern.ch](http://www.forum-samstagern.ch).  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Alle sind herzlich eingeladen mit uns etwas Adventsstimmung zu geniessen.



## Am Adventsfenster in der

Dienstag, 1. Dezember, 15.30 bis 18.30 Uhr

**Ludo**  
**theK**  
Samstager

Hügsamstrasse 1

## Am Adventsfenster im

Samstag, 5. Dezember, 16 bis ca. 21 Uhr



Stationsstrasse 45

mit Spielecke für Kinder

**ca. 16.30** Auftritt Flötenensemble  
**ab 18.00** feine Kürbissuppe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verwöhnen Sie gerne.

Ludo-Team



Betriebsgruppe Dorf-Treff

### Abschied und Neueintritt

Leider sind zwei engagierte Mitarbeiterinnen, Christine Schönenberger und Anneke Klein, auf Anfang Jahr bzw. Sommer 2009 aus dem Ludo-Team ausgetreten.

Wir wünschen euch alles Gute und danken euch herzlich.

Herzlich willkommen Karin!



Du hast dich bereit erklärt, als neue Mitarbeiterin in die Ludothek einzutreten. Dafür danken wir dir sehr. Bestimmt möchten die Leserinnen und Leser des Bulletins Näheres über dich wissen.

#### Wer bist du?

Ich heisse Karin Leuenberger, bin verheiratet und habe 2 Kinder.

#### Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Am Morgen in der Früh muss ich meine 5-jährige Tochter zum Bett rausschubsen, damit sie rechtzeitig zum Chindsgi kommt. Dann mache ich meistens, wenn nicht gerade Ludo angesagt ist, den Haushalt und spiele mit meinem 3-jährigen Sohn. Am Nachmittag nehme ich mir Zeit für meine Kinder.

#### Für welche Hobbys nimmst du dir Zeit?

Einmal in der Woche trainiere ich Rock'n'roll mit meinem Tanzpartner und meinen Clubkameraden. Ich lese und bastle sehr gerne und mit der Familie gehen wir gerne Velo fahren, spazieren, Ski fahren usw.

#### Wie lange wohnst du schon in Samstager?

Seit vier Jahren wohnen wir im Grünenfeld in Samstager, zuvor wohnte ich acht Jahre in Richterswil.

#### Was war deine Motivation zur Ludomitarbeit?

Ich wurde schon länger von den Ludo-Mitarbeiterinnen angefragt ob ich nicht mitmachen möchte. Doch vor einem Jahr fand ich meinen Sohn noch zu klein, um ihn in die Ludo mitzunehmen. Er hätte sonst das ganze Inventar auseinander genommen. Meine Kinder spielen sehr gerne und ich finde die Arbeit in der Ludo eine schöne Abwechslung zu meiner Tätigkeit als Hausfrau und Mutter.

#### Welches sind deine Lieblingsspiele?

Ich finde Lernspiele sehr gut oder Spiele mit Fun-Faktor; z.B. «Go Gorilla», «Einkaufen» oder «Können Schweine fliegen?»

#### Hast du schon viele Spiele ausgeliehen?

Ja, ich habe meistens vier ausgeliehene Spiele zu Hause. Bevor ich als Mitarbeiterin zur Ludo kam, war ich Kundin dort und habe regelmässig Spiele ausgeliehen.

#### Wie lange bist du schon Kundin der Ludothek?

Ungefähr zwei Jahre.

#### Herzlichen Dank Karin!

HERZLICH WILLKOMMEN in unserem Team und viel Freude bei deinen Einsätzen.

*Das Ludo-Team*

## Zusammenarbeit mit der Computeria

Nach nur einem Jahr ist die Zusammenarbeit mit der Computeria auf Ende Juli beendet. Die Computeria hat einen geeigneten Raum in Richterswil gefunden, der für das Angebot und das interessierte Publikum zentraler liegt. Wir bedanken uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit und wünschen der Computeria alles Gute und viel Erfolg am neuen Standort.

Die Ludothek wird nun den Raum als alleinige Benutzerin, unterstützt durch die Gemeinde, mieten.

Dank der Platzgewinnung möchte nun die Ludothek ihr Sortiment erweitern mit Playmobil, Spielen für Geburtstagspartys und Bastelutensilien (Brandmal-Set, Kerzengiess-Set, Seifengiessformen, ...).



## Infoabend der Schulpflege für die Eltern der neuen Kindergartenkinder

Im Frühling fand der durch die Schulpflege organisierte Infoabend für die Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder statt.

Es erschienen zahlreiche Eltern und wir konnten an einem Info-Stand die Ludothek mit unseren diversen Spielangeboten präsentieren. Das Interesse war da und wir konnten dadurch Neukunden gewinnen.

## Infoabend der Gemeinde für die Neuzuzüger

Kurz vor den Sommerferien fand der durch den Detaillistenverein organisierte Neuzuzügerabend statt. Auch an diesem Anlass konnten wir die Ludothek mit unserem grossen Spielangebot den interessierten Neuzuzüglern vorstellen.

**Wussten Sie**, dass das Ludo-Team im letzten Betriebsjahr...

- 464 Stunden während der Öffnungszeiten
- 114 Stunden an Sitzungen
- 45 Stunden für Weiterbildung
- 37 Stunden an diversen Anlässen
- 69 Stunden für diverse Arbeiten

...freiwilligen Einsatz leistete?



**Das Adventsfenster in der Ludothek**

findet am Dienstag 1. Dezember 2009, von 15.30 - 18.30 Uhr, statt.

Ludo-Team

Der November naht und somit auch das zur Tradition gewordene Kerzenziehen in Samstagern. Die Arbeitsgruppe, inzwischen ein eingespieltes Team mit Bernadette, Susanne, Bettina, Anita und Annelies, bereitet ab September für diesen Anlass vor.

Im letzten Jahr rüsteten wir uns mit dem Einkauf von 200 kg Bienenwachs für über 2'000 Franken. Deshalb erzielten wir, im Gegensatz zum Vorjahr, einen geringeren Reingewinn von CHF 1'619.40. Dieser kam Aktivitäten des Forum Samstagern zugute.



Das Kerzenziehen findet dieses Jahr in derselben Woche wie die «Räbechilbi» statt. Wir passen am Samstag die Öffnungszeiten entsprechend an.

Wir richten wieder eine Kaffeestube mit Getränken und einer Auswahl feiner Kuchen ein.

Die Öffnungszeiten publizieren wir in den Regionalzeitungen und auf Plakaten, die in der Gemeinde aufgehängt werden.

Beachten Sie die genauen Daten und Zeiten im nebenstehenden Inserat!

Treue HelferInnen unterstützen uns jeweils tatkräftig und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken für das Engagement.

Möchten auch Sie in unserer Gruppe mitarbeiten und neue Kontakte knüpfen?

Wenden Sie sich an unsere Kontaktperson, Susanne Nützi, Tel. 044 785 07 17 oder  
Email: susanne@nutzi.ch

Für interessierte Gruppen ist es aus organisatorischen Gründen nötig, sich baldmöglichst bei unserer Kontaktperson anzumelden.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf grosses Interesse und freuen uns auf viele Kerzenzieh-Fans!

*Annelies Gangl*

# Kerzenziehen mit Bienenwachs

im



<b>Dienstag</b>	<b>10.11.</b>	<b>14-18 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>11.11.</b>	<b>14-18 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>12.11.</b>	<b>15-19 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>13.11.</b>	<b>15-19 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>14.11.</b>	<b>11-15 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>15.11.</b>	<b>10-15 Uhr</b>

**Kinder unter sieben Jahren  
nur in Begleitung von Erwachsenen**

Forum  
Samstagern 

[www.forum-samstagern.ch](http://www.forum-samstagern.ch)



An den Schulbesuchstagen im März betreuten Elsbeth Vögeli und Agnes Abegg viele Kinder. Die Lehrerschaft geniesst es sehr, dass die Eltern ohne die Vorschulkinder in ihren Schulzimmern zu Besuch kommen.

Elsbeth Vögeli organisiert und betreut nicht nur die Kinder am Besuchstag, sie ist auch seit der Gründung der Arbeitsgruppe (1997) aktiv dabei. Mit ihrer grossen Erfahrung, ihrer Hilfsbereitschaft und der ruhigen Art ist sie eine wichtige Stütze in der Arbeitsgruppe. Vielen herzlichen Dank, Elsbeth, für Deinen Einsatz!



Am 9. Juni fand zum zweiten Mal die Aktion «gesunder Znüni» statt, unter der Leitung von Katharina Schaufelberger und Doris Baumann. Die fleissigen Helferinnen und Helfer schafften die 300 Frucht- und 300 Gemüsespieße in Rekordzeit. Es blieb sogar Zeit für den wohlverdienten Kaffee vor dem grossen «Festessen». Wiederum staunten alle Anwesenden, wie schnell diese Menge Gesundes verspiesen wurde.

Andreas Maziarski wird in Zukunft kürzer treten und gibt den Vorsitz unserer Arbeitsgruppe an Marcel Hähni ab. Marcel Hähni ist seit diesem Frühling in unserer Gruppe. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit und sind gespannt auf den frischen Wind, den Marcel bringen wird.

Nach einem eher ruhigen Jahr genossen wir unser AG-Nachessen auf dem Rossberg. So haben wir alle wieder Kraft für den Schlussspurt, bis zur Einführung der Elternmitwirkung an unserer Schule. Dazu bleiben wir im direkten Gespräch mit Zoi Dellios, der Schulleiterin von Samstagern. Wir hatten dieses Jahr bereits zwei Sitzungen mit Frau Dellios und können so unsere Erfahrung einbringen. Das ist eine sehr spannende Phase für alle Beteiligten.

Darum: Wir bleiben dran!



### Überbauung Labocentro-Areal

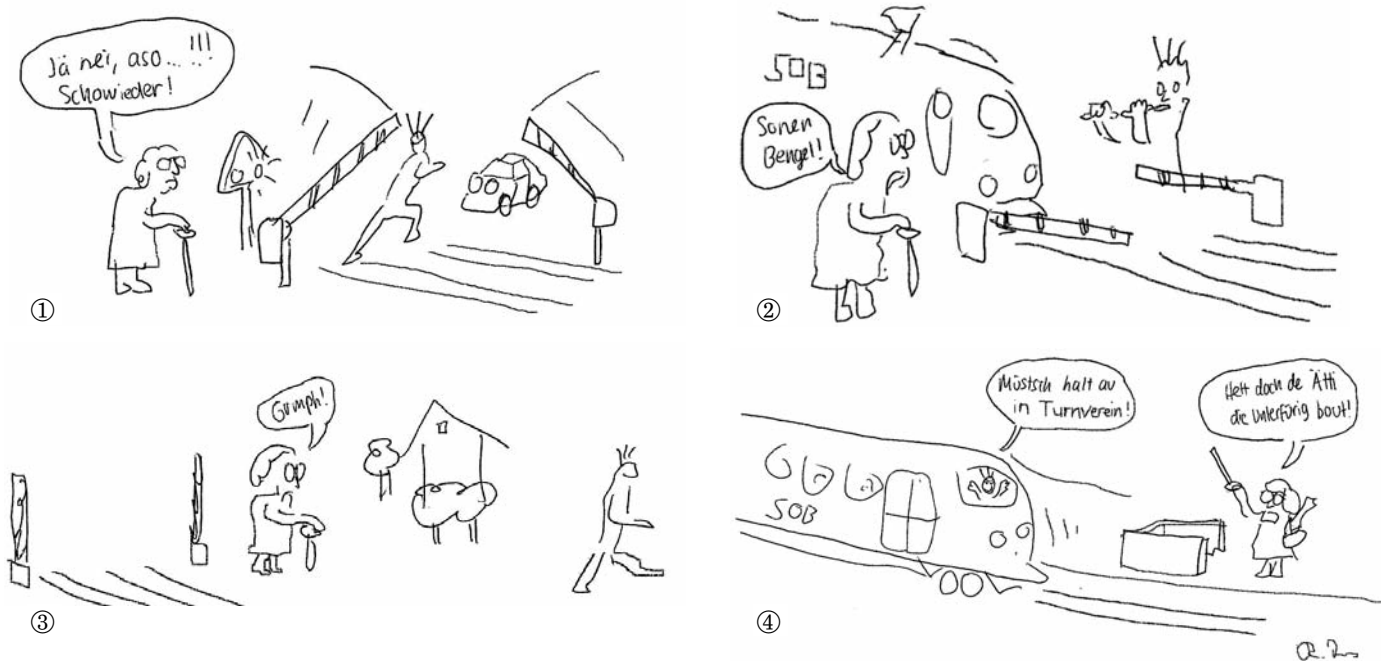
Die Baubewilligung für die Überbauung auf dem Labocentro Areal wurde von der Gemeinde Richterswil an die Allmend Korporation erteilt. Die Bagger fahren aber gemäss Urs Baumann frühestens im nächsten Frühjahr auf. Die Allmend Korporation habe jetzt bereits die Anfragen für die wichtigen Kostenvoranschläge für die Berechnung der Baukosten bei verschiedenen Handwerkern platziert. Diese sind wichtig, damit die so ermittelten Verkaufspreise in den Verkaufsprospekten auf einem seriös berechneten Fundament stehen. Weitere Bedingung für einen Baubeginn ist der im Vorfeld erfolgte Verkauf von einem bestimmten Anteil der Wohneinheiten. Gemäss Urs Baumann sollte dies jedoch kein Problem darstellen, da schon eine grössere Liste mit Interessenten bestehe.

### Fussgängerunterführung SOB-Bahngleise

Die «Dorfbarriere» der SOB ist kein Ärgernis. So zumindest interpretiere ich die Anzahl eingegangener Reaktionen auf meinen Bericht im letzten Bulletin. Genau 1% unserer Mitglieder stören sich an der «Dorfbarriere» (Dunkelziffer nicht miteingeschlossen).

Ich habe damals geschrieben, dass hauptsächlich diejenigen Personen wegen einer geschlossenen Barriere den Zug verpassen, die entweder über 50 Jahre alt sind, kein Zugabo besitzen oder über eine schlechte Kondition verfügen. Es könnte somit auch sein, dass 99% unserer Mitglieder jung, sportlich oder Abobesitzer sind.

Wir vom Vorstand jedenfalls legen die Idee einer Fussgängerunterführung vorläufig auf Eis. Wer weiss, vielleicht ist die Zeit für ein solches Projekt noch nicht reif. Die bestehende Barriersituation ist ein Vorteil für unseren Turnverein – viele Vereinsmitglieder können so ihre Grundkondition aufrecht erhalten und verlieren dadurch die Freude am Sport nicht.



### Verkehrsberuhigungskonzept Richterswil/Samstagern

Im Mai 2009 fand im Mehrzwecksaal in Samstagern ein Orientierungsabend über ein neues Verkehrsberuhigungskonzept der Gemeinde Richterswil statt. Die Raumentwicklungsfirma Metron, welche das Konzept erarbeitete und jetzt weiter begleitet, stellte mögliche Massnahmen vor. Es wurde bewusst auf ein pfannenfertiges Projekt verzichtet. Die Präsentation zeigte Möglichkeiten auf, welche sich anhand verschiedener Beispiele aus anderen Gemeinden an verkehrsprägnanten Punkten bewährt haben. Ziel wird sein, die Sicherheit an den relevanten Stellen zu erhöhen ohne das Tempo-50-Regime zu tangieren. Man wird versuchen, mit wenigen optischen Massnahmen (z.B. Pflanzung von Bäumen, Farben auf der Strasse) eine gewünschte Beruhigung zu erreichen.

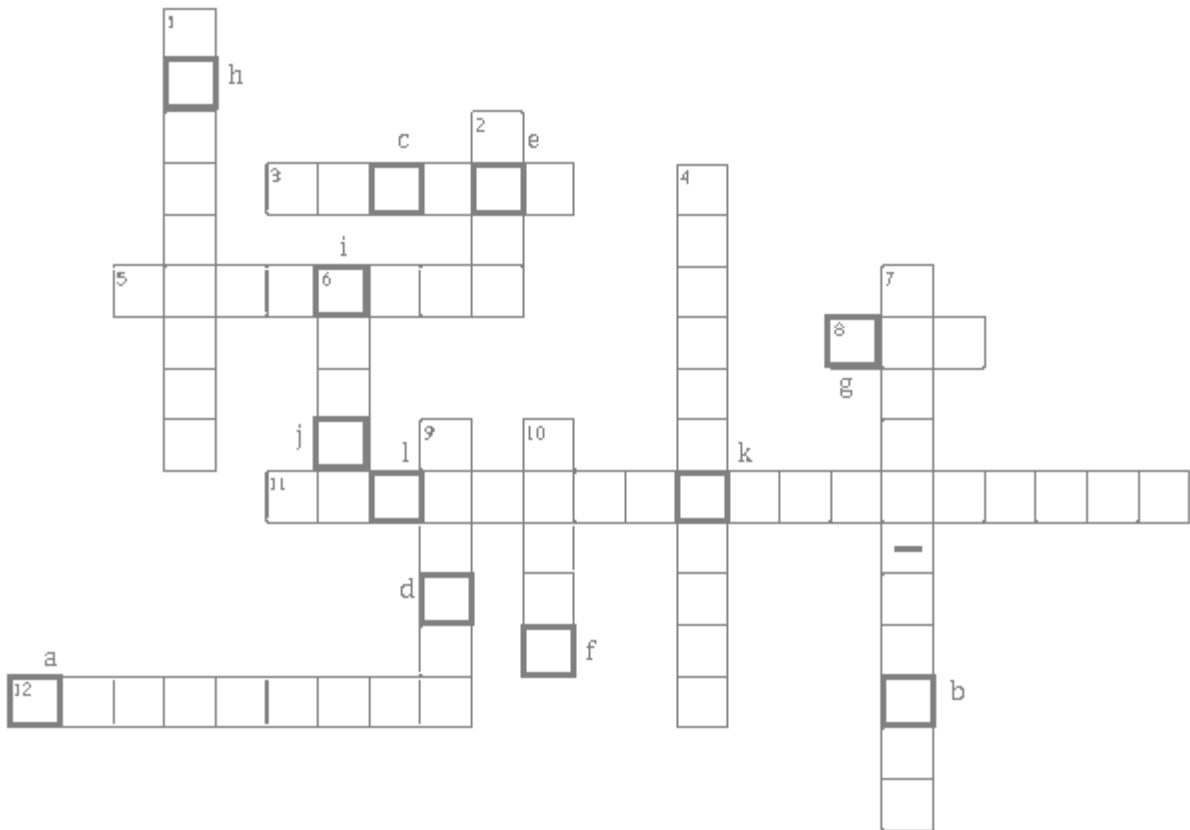
Bereits wurden verschiedene Orte in der Gemeinde evaluiert, wo ein möglicher Bedarf an Beruhigungsmassnahmen besteht. Bis jetzt hat man in Samstagern das Gebiet der Fälmisstrasse und das Grünenfeldquartier für weitere Massnahmen bestimmt.

Am 23. September 2009 fanden zwei Veranstaltungen der Gemeinde statt, an welche die Anwohner der beiden betroffenen Gebiete brieflich von der Gemeinde eingeladen wurden. An diesen Veranstaltungen wurden die Ziele, das Konzept und die konkret geplanten Massnahmen vor Ort präsentiert. Die betroffenen Anwohner erhielten dort die Möglichkeit, konstruktive Kritik auszuüben oder weitere Wünsche anzubringen. Es ist ein wichtiges Anliegen der Gemeinde, dass die umzusetzenden Massnahmen von der Mehrheit der betroffenen Bevölkerung getragen werden, um eine hohe Akzeptanz zu erreichen.

Wir nahmen an beiden Veranstaltungen teil, damit die Interessen unserer Mitglieder ebenfalls berücksichtigt werden.

Martin Attinger

## Kreuzworträtsel



### Horizontal

- 3. Wie heisst der Wortklempner bei DRS3 (Vorname)?
- 5. Halbjährlich finden Sie die aktuellsten Infos aus dem Forum Samstager im ....?
- 8. Wohin führte das Forum die Ferienpass-Kinder?
- 11. Welcher Anlass findet am 27. Oktober statt?
- 12. Damit Sie in Samstager den Zug nicht verpassen, brauchen Sie eine gute ....?

### Vertikal

- 1. Ein Lieblingsspiel von Karin Leuenberger
- 2. Wie viele Duplo-Köpfe haben die Kinder am Schulbesuchstag gestapelt?
- 4. Wo gehen die Samstagerer baden?
- 6. Von welchem Baum stammt das Logo des Forum Samstager?
- 7. An welchem Anlass erfahren Sie Aktuelles aus Samstager?
- 9. Was können Sie im November ziehen?
- 10. Wie heisst die neue Ludo-Frau mit Vornamen?

### Lösungswort:

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Jeden Dienstag		9 bis 11 Uhr <b>ELKITS</b> im Dorf-Treff (Eltern-Kind-Treff Samstagen)		
Mi	21. Okt.	Film im Dorf-Treff zeigt:	14 Uhr	«Flussfahrt mit Huhn»
Di	27. Okt.	14. Generalversammlung im Mehrzweckraum		
Fr	23. Okt.	Film im Dorf-Treff zeigt:	20 Uhr	«Voralpenexpress» Dok-Film von Heinz Sommerhalder
Mi	04. Nov.	Film im Dorf-Treff zeigt:	14 Uhr	«Jimmy Grimble»
Di - So	10. - 15. Nov.	Kerzenziehen im Dorf-Treff		
Mi	18. Nov.	Film im Dorf-Treff zeigt:	14 Uhr	«Der Krieg der Knöpfe»
Fr	27. Nov..	Film im Dorf-Treff zeigt:	20 Uhr	«Amandla!» Spielfilm von Kay Pollak
Di	01. Dez.	Adventsfenster in der Ludothek	15.30 - 18.30 Uhr	
Mi	02. Dez.	Film im Dorf-Treff zeigt:	14 Uhr	«Die Reise der Pinguine»
Sa	05. Dez.	Adventsfenster im Dorf-Treff	16 - 21 Uhr	

## Gemeindeversammlungen und Abstimmungen

Sa / So	28./29. Nov.	Abstimmungswochenende
Do	3. Dez.	Gemeindeversammlung

## Veranstaltungen in der Gemeinde

Do	22. Okt.	«Gestern – Heute – Morgen»
Sa	14. Nov.	Räbechilbi Richterswil
Ende	2009	Präsentationsveranstaltung «Jugendkonzept»

## Arbeitsgruppe Alter

Do	12. Nov.	18.30 Uhr: Runder Tisch im Rosengarten mit Apéro und Informationen zum Bereich «Treuhanddienst»
----	----------	---

## Ressorts / Impressum



### Vorstandsmitglieder

Bernadette Dubs	Präsidentin	044 784 76 79
Martin Attinger	Kassier	044 687 79 07
Colette Gfrerer	Aktuarin/Ludothek	044 786 38 56
Andreas Maziarski*	Beisitzer	044 784 76 34
Marcel Hähni	Schule/Eltern	044 687 46 73
Paul Abächerli	Dorf-Treff	044 687 52 03
Ruedi Nützi	Webmaster	044 785 07 17

\* bis zur GV 09

### Unsere Kontaktpersonen

Monika Rotach	Betrieb Dorf-Treff	044 785 09 08
Lucia Altorfer	Betrieb Ludothek	044 786 43 89
Marcel Hähni	Schule/Eltern	044 687 46 73
Martin Attinger	AG Zonenplan/Verkehr	044 687 79 07
Susanne Nützi	AG Kerzenziehen	044 785 07 17
Bernadette Dubs	Bulletin, Redaktion	044 784 76 79
Ruedi Nützi	Homepage	044 785 07 17

Homepageanliegen: e-mail: [ruedi@nutzi.ch](mailto:ruedi@nutzi.ch)  
[www.forum-samstagen.ch](http://www.forum-samstagen.ch)

### Herzlichen Dank...

...für die Sympathie, die Sie uns mit Ihrem Jahresbeitrag entgegen bringen!

**Forum-Jahresbeitrag** inkl. Abo Forum-Bulletin  
Einzelmitglieder / Familien  
Fr. 20.- / PC 80-44448-3

Neue Mitglieder, ob aktiv oder passiv, sind herzlich willkommen.

Auflage: 320 Ex.  
Erscheint: zweimal jährlich

Das nächste Bulletin erscheint im März 2010  
Redaktionsschluss ist am 13. Februar 2010

Gestaltung und Realisation: Bruno Rütli, Drucksachen, Horgen